

## **Leitfaden für Erweiterer**

Wenn Sie nach einiger Zeit des Richtens bei der eigenen Rasse in die internationale Richterliste aufgenommen wurden und nun den Wunsch haben, auch andere Rassen richten zu wollen, überlegen Sie sich vorerst gründlich folgende Punkte:

- Welche Rasse/n interessieren mich wirklich, habe ich einen Bezug dazu? Bloß weil manche Verbandskörperschaften leichter zu einer Eingabe zu überreden sind, sollte eine Erweiterung auf diese Rassen nicht ins Auge gefasst werden!
- Sie benötigen nicht nur Interesse am Hund generell und den gewählten Rassen im Besonderen, sondern auch viel Zeit (vergessen Sie nicht die nötige Fortbildung!) und Sie müssen Geld investieren! Das Sammeln von Rassen in möglichst kurzer Zeit, vermittelt weder ausreichendes Wissen noch Sicherheit beim Richten. Gerade diese Sicherheit durch fundierte Kenntnis der Rasse ist aber unglaublich wichtig. Speziell im Ausland und bei Rassen die in verschiedenen Typen (Showtyp/Arbeitstyp, englischer/amerikanischer Typ) gezeigt werden brauchen Sie genaue Kenntnis des Standards und Praxis um Abweichungen vom Standard richtig gewichten zu können.
- Beachten Sie bitte, dass das Erweitern um jeweils nur eine Rasse und das Beschränken auf Rassen einer Gruppe (wenn Sie auf mehr als nur einzelne Rassen erweitern wollen) von der FCI vorgeschrieben wird! Wir müssen also nicht darüber diskutieren warum dies in der Österreichischen Richterordnung so verlangt wird und ob es sinnvoll ist.
- Es ist keine Schikane, wenn wir konsequent auf das Einhalten von Terminen und Vorgaben bestehen; eine gewisse Ordnung bewirkt einen reibungsloseren Ablauf, der jedem zugutekommt.
- Sie vertreten die österreichische Kynologie nach außen! Halten Sie sich bitte mit negativen Äußerungen zurück bzw. überlegen Sie, was Sie wie und wo in soziale Netzwerke stellen – bei Ärger lieber einmal überschlafen! Halten Sie sich bitte an den Ehrenkodex!

Falls Sie allen Punkten zustimmen und erweitern wollen, besprechen Sie Ihre Pläne und Wünsche am besten mit der Richterreferentin.

Anschließend bitten Sie die zuständige Verbandskörperschaft, Sie mittels Antragsformulars schriftlich beim Richterreferat einzugeben.

Einige wichtige Punkte, die uns allen das Leben erleichtern:

1. Bitte alle Anmeldungen zeitgerecht und schriftlich (Mail bzw. Formular) einbringen. Für Assistenzen gilt als Frist spätestens 4 Wochen vor der Ausstellung. Wir brauchen genügend Zeit, um die amtierenden Richter anzuschreiben und ihre Zustimmung einzuholen.
2. Erweiterer, die bereits mehrere Rassen oder Gruppen richten, haben nicht immer Zeit. Es erleichtert die Einteilung aller wesentlich, wenn Sie im Voraus eine Liste abgeben, in der Sie uns mitteilen, bei welchen Ausstellungen Sie eine Assistenz absolvieren oder ein Proberichten ablegen könnten. Wenn Sie einmal aus irgendeinem Grund doch keine Zeit haben, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, um einem eventuell Wartenden eine Möglichkeit zum Nachrücken zu geben!
3. Alle Karten (Assistenzen, Proberichten, etc.) werden in doppelter Ausführung gedruckt. Die eine Hälfte bewahren Sie bei sich auf, die andere liegt im Richterreferat. Sie erhalten die jeweilige Karte auf der Ausstellung und liefern sie bitte, ausgefüllt und unterschrieben vom amtierenden Richter, noch am Ausstellungstag, bei der Richterreferentin, oder bei der Ausstellungsleitung ab. Die Hälfte die bei Ihnen verbleibt, muss von der Person der Sie die Karte übergeben, unterschrieben werden.
4. Eine Anwesenheit im Ehrenring bis zum Schluss der Ausstellung sollte für einen interessierten Richter eigentlich Ehrensache sein!

Bitte schicken Sie alle Meldungen, Anfragen, etc. schriftlich an das Büro oder direkt an mich, wenn es eine persönlichere Anfrage ist. Wir bemühen uns um einen möglichst reibungslosen Ablauf und die Erfüllung aller Ihrer Wünsche, aber ich bitte um Verständnis, dass das nicht immer möglich ist.

**Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit!**

*Margit Brenner*

[m.brenner@oekv.at](mailto:m.brenner@oekv.at)

*Katharina Nikl*

Richterreferat Büro  
katharina.nikl@oekv.at